

In den KGR-Sitzungen April bis Juni wurden unter anderem folgende Themen besprochen:

Gemeindebeitrag:

Im Juni erbitten wir, wie gewohnt, den Gemeindebeitrag, dieses Jahr für die Kirchenrenovierung, die technische Ausstattung in der Kirche sowie die Konfirmandenarbeit. Herzlichen Dank für Ihre großzügige Bereitschaft, die Arbeit der Kirchengemeinde Jahr für Jahr mit Ihrem Gemeindebeitrag zu unterstützen.

Pfarrplan 2024:

Wir in Neckarweihingen spüren noch die Auswirkungen des Pfarrplans 2018, durch den wir die zweite Pfarrstelle verloren haben. Da geht es bereits um den nächsten, den Pfarrplan 2024. Im Kirchenbezirk Ludwigsburg werden dabei die Pfarrstellen um 4,5 auf 30,75 reduziert. Vorausschauend bis 2030 wird es vermutlich nochmals eine ähnliche Kürzung geben. Die Kirchengemeinde Neckarweihingen wird nicht direkt davon betroffen sein. Es wird aber zu strukturellen Veränderungen innerhalb des Kirchenbezirks kommen, die auch auf Neckarweihingen Auswirkungen haben. Die möglichen Veränderungen und ihre Konsequenzen werden derzeit diskutiert, auch innerhalb des Distrikts mit Hoheneck und Poppenweiler. Eine Stellungnahme geht an den Kirchenbezirk. Die Bezirkssynode beschließt im November einen Entwurf, der zur weiteren Diskussion in die Gemeinden geht. Einen endgültigen Beschluss über den gesamten Pfarrplan 2024 trifft die Landessynode im Herbst 2018.

Konfi-3:

In Verantwortung des Kirchengemeinderats wird es ein neues Projekt Konfi-3 geben. Das Konzept hierzu wird derzeit erarbeitet (s. Artikel in Gemeindebrief August bis November 2017).

Immobilienkonzept:

Im „Hirschhaus“ in der Pfarrstr. 8 muss eine Wohnung dringend renoviert werden. Da die Kostenschätzung enorm hoch ausfällt, müssen erst einmal alle Gebäude der Kirchengemeinde als Gesamtes betrachtet werden. Wir haben deshalb die Erstellung eines Immobilienkonzepts beim Oberkirchenrat beantragt.

C. Hengen

